



HEIMSTÄTTEN

endlich daheim

Ausgabe 32
Dezember 2025

Betriebsruhe

Vom 22. Dezember
bis einschließlich
4. Januar 2026 ist
unsere Geschäfts-
stelle geschlossen.



FAHRRAD- UMFRAGE

Abstimmen und
mitentscheiden

Seite 6

WEIHNACHTS- RÄTSEL

O Tannenbaum
rätselhaft

Seite 9

SENIORENTREFF IM TAL

Mitglieder engagieren
sich für Mitglieder

Seite 10

Inhalt

Mitmachen und Gewinnen!

In dieser Ausgabe haben wir ein kleines Rätsel auf Seite 9 versteckt. Wer die richtigen Fehler entdeckt und per E-Mail an redaktion@heimstaetten-jena.de sendet, nimmt automatisch an unserer Verlosung teil. Es warten tolle Preise!

- 2 Weihnachtsgruß
- 3 Vorwort
- 4 Mieterfest 2025
- 6 Umfrage zum neuen Fahrradraum
- 7 Richtiges Heizen und Lüften & Heizungs- und Wasserkosten abrufen
- 8 Weihnachtsbrunnen & Weihnachtsrätsel
- 10 Seniorentreff & Rezept vom Schlemmer-Kaefer
- 11 Pflanzen überwintern & Baumpaten
- 12 Kontakt

Installation Balkonkraftwerke

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass jede Installation eines Balkonkraftwerks vorab von der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft e.G. genehmigt werden muss. Bitte reichen Sie

Ihren Antrag rechtzeitig ein, damit wir prüfen können, ob die baulichen und sicherheitsrelevanten Voraussetzungen erfüllt sind.

Frohe Weihnachten!

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder für das Vertrauen, die Verbundenheit und das Miteinander im vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachtstage, Zeit zur Ruhe und Muße, viele kleine und große Glücksmomente und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, des Vorstandes und des Aufsichtsrates der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft e.G.



Vorwort

Liebe Mitglieder, Leserinnen und Leser,

das Jahr 2025 war geprägt von vielen Routineaufgaben und einer wachsenden Zahl herausfordernder Vorgaben. Vieles geschah leise im Hintergrund, manches erforderte Geduld und sorgfältige Abstimmungen. Besonders schön waren die Momente, in denen wir uns persönlich begegnet sind. Ein Höhepunkt war wieder unser Mieterfest im Ziegenhainer Tal, das mit vielen freundlichen Gesprächen und einer entspannten Atmosphäre bei allen Beteiligten für gute Laune sorgte und das Gemeinschaftsgefühl spürbar stärkte. Auf den Seiten 4 und 5 haben wir einige Eindrücke und Fotos vom Tag zusammengefasst.

Wertvoll war für uns ebenfalls der persönliche und konstruktive Austausch auf unserer Mitgliederversammlung. Die an diesem Tag beschlossene Satzung ist inzwischen im Genossenschaftsregister eingetragen und auf unserer Internetseite abrufbar.

Genossenschaft gemeinsam leben

Wie in der Sommerausgabe kurz beschrieben, wurde 2025 bundesweit als Jahr der Genossenschaften begangen. Für uns ist dieser Gedanke mehr als ein Motto. Miteinander gestalten, Verantwortung füreinander übernehmen und langfristig denken sind Grundsätze, die uns leiten. Unsere Begegnungsstätten sind ein wichtiges Element, um Gedanken zu Taten werden zu lassen. Dazu braucht es auch künftig Ihr Engagement, damit das Gemeinschaftsgefühl gepflegt und gestärkt wird. Besonders hat uns daher die Initiative von Dagmar Bennin gefreut, die wir gern unterstützen – auch finanziell. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 10.

Themen in dieser Ausgabe

Auf Seite 11 wird das Baumpatenprojekt vorgestellt, das Grünflächen aufwertet und Engagement stärkt. Auf Seite 6 berichten wir über die Idee, in ehemaligen Gewerberäumen neue Fahrradabstellmöglichkeiten zu schaffen, möchten

aber zunächst von Ihnen wissen, ob überhaupt Bedarf besteht. Ihre Einschätzungen und Rückmeldungen spielen hierbei eine wichtige Rolle. Bitte beteiligen Sie sich an der Umfrage! Auf Seite 7 finden Sie Hinweise zum richtigen Heizen und Lüften in der Winterzeit sowie Tipps, wie Sie Pflanzen gut über die kalte Jahreszeit bringen. Ein kleines Rätsel auf Seite 9 rund um ein bekanntes Weihnachtslied bringt hoffentlich schon ein wenig Vorfreude auf die Weihnachtszeit.

Nähe im Austausch

Der persönliche Kontakt bleibt uns wichtig. Der Vorstand steht Ihnen weiterhin gern für Gespräche zur Verfügung. Viele Anliegen lassen sich im direkten Austausch unkompliziert klären, und oft entstehen dabei wertvolle Anregungen, die in unsere Arbeit einfließen. Kommen Sie gern auf meinen Vorstandskollegen Mirko Anczok oder mich zu!

Zum Jahresende

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine entspannte Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Herzlichst
Ihr Torsten Rödiger



Torsten Rödiger | Vorstand der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG

Begegnen, gemeinsam feiern und genießen

Ein gelungenes HEIMSTÄTTEN-Fest im Ziegenhainer Tal

Feiern unter blauem Himmel

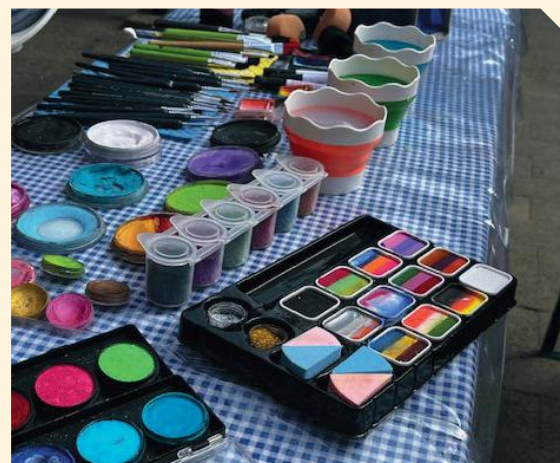
Am 13. September 2025 verwandelte sich der Schulhof der Talschule im Ziegenhainer Tal in ein buntes Festgelände. Bei bestem Wetter feierten zahlreiche Gäste aus allen Wohngebieten, viele nutzten erstmals den neuen Shuttleservice, der besonders aus Jena Süd gut angenommen wurde.

Bühne, Musik und Bewegung

Auf der Bühne sorgten Herr König und Hernandez, die Lifestyle Partyband und ein beeindruckendes Akrobatikteam für Stimmung. Während die Erwachsenen das musikalische Programm und das kulinarische Angebot genossen, kamen auch die kleinen Besucher voll auf ihre Kosten. Es wurde gebastelt, gemalt, geschminkt und gelacht.

Spaß für Groß und Klein

Feuerwehrauto, Körbe werfen mit Science City Jena, Vogelhäuser und Stoffbeutel bemalen, Ballonmodellage, Flohmarkt und ein Kuchenbasar des AWO Kindergartens sorgten für Abwechslung. Auch das Einflechten bunter Haarsträhnen war ein beliebter Programmpunkt.



Shuttleservice zum Mieterfest

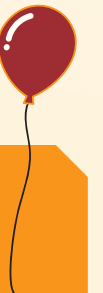
Der Shuttleservice wurde sehr gut angenommen. Auch zum nächsten Fest stellen wir Ihnen diesen Service wieder zur Verfügung. Das gilt für all unsere Mitglieder in den Wohngebieten Nord, Himmelreich, Lobeda sowie im Südviertel.

Gewinnen und Gutes tun

Großer Andrang herrschte bei der Tombola und dem Glücksrad von HEIMSTÄTTEN. Viele Besucherinnen und Besucher sicherten sich ein Los und freuten sich über kleine und große Gewinne. Der Erlös in Höhe von 800 Euro geht zu gleichen Teilen an den Tierschutzverein Jena e.V. und die AWO NOVA gGmbH, Tafel Jena.

Dank und Vorfreude

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen, Unterstützern und Helferinnen, die dieses fröhliche Fest möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mieterfest im Jahr 2026 mit Musik, Begegnungen und vielen schönen Momenten.



Sponsoren 2025

- ✓ Autohaus Schinner
- ✓ Baufachbetrieb Jens Luschig
- ✓ FCC Frauen
- ✓ Gebäudereinigung Glenncy
- ✓ Matthias Grytzmann, Heizung Sanitär
- ✓ HAUSCHU Hauptstock & Schumann GbR Fußbodenbau
- ✓ Thomas Jüttner, Malerfachbetrieb
- ✓ Niehle GmbH
- ✓ Raiffeisen Waren
- ✓ Science City Jena
- ✓ Schornsteinfeger Wagner
- ✓ Sicherheitstechnik Zaage

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Mehr Raum fürs Radfahren

Umfrage zum neuen Fahrradraum im Ziegenhainer Tal

Im Erdgeschoss des Hauses In der Doberau 1 soll künftig ein moderner Fahrradraum entstehen. Damit möchten wir den Bewohnerinnen und Bewohnern im Ziegenhainer Tal eine komfortable und sichere Abstellmöglichkeit für ihre Fahrräder bieten – auch für Lastenräder oder E-Bikes.

Gemeinsam planen

Bevor wir mit der Umgestaltung der ehemaligen Gewerbefläche beginnen, möchten wir den tatsächlichen Bedarf ermitteln. Geplant ist die Vermietung der Stellplätze zu einem monatlichen Beitrag zwischen 15 und 20 Euro pro Platz, zusätzlich einer kleinen Nebenkostenpauschale.

Ihre Rückmeldung ist wichtig

Egal, ob Sie regelmäßig mit dem Rad unterwegs sind, ein Lastenrad nutzen oder einfach eine geschützte Abstellmöglichkeit wünschen: Teilen Sie uns Ihr **Interesse bitte bis zum 31. Januar 2026** mit.

Die Teilnahme ist unkompliziert: Scannen Sie den QR-Code, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie einfach an. Jede Rückmeldung hilft, das Angebot passgenau auf die Bedürfnisse im Quartier abzustimmen.



Einfach ziehen ...



... und draufschieben. Fertig.

Umfrage

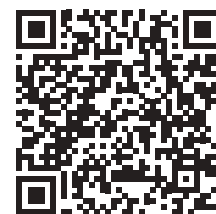
Würden Sie einen Fahrradstellplatz in der Doberau mieten?

- ☐ Ja, ich würde mieten
- ☐ Nein, würde ich nicht mieten

Falls nein, warum haben Sie kein Interesse?

- ☐ Zu weit weg von meiner Wohnung
- ☐ Ich will mein Rad in meinem Wohnhaus unterstellen
- ☐ Preislich zu teuer
- ☐ Sonstiger Grund

... oder einfach QR-Code verwenden:



Antwort zum Weihnachtsrätsel auf Seite 9

ANTWORT – Fehler im Lied „O Tannenbaum“

Rätselfreunde aufgepasst!

Liebe Mitglieder, um in den Lostopf zu gelangen, füllen Sie bitte einfach diese Karte aus und werfen Sie diese **bis zum 31. Januar 2026** in den Briefkasten unserer Verwaltung am Magdelstieg 20. Gerne kann die Karte auch als Scan per E-Mail an redaktion@heimstaetten-jena.de gesendet werden.

Ihr Team der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft

Fehler (falsches Wort/ursprüngliches Wort)

Name

Kontakt

Adresse

HEIMSTÄTTEN
endlich daheim



Wohlfühlen in der kalten Jahreszeit

Wie richtiges Heizen und Lüften vor Schimmel schützt

Wenn es draußen kalt wird, ist das richtige Raumklima besonders wichtig. Wer zu selten lüftet oder zu sparsam heizt, riskiert Feuchtigkeit und Schimmel – vor allem in Bad, Küche und Schlafzimmer.

Wärme gleichmäßig halten

Wohnräume fühlen sich bei etwa 20 Grad am angenehmsten an. Heizen Sie möglichst gleichmäßig und lassen Sie die Räume nicht völlig auskühlen. Heizkörper sollten frei stehen, damit sich die Wärme gut verteilen kann.

Frische Luft durch Stoßlüften

Am wirksamsten ist das sogenannte Stoßlüften. Dabei werden die Fenster mehrmals am Tag für fünf bis zehn Minuten

weit geöffnet, damit ein kurzer Durchzug entsteht. So tauscht sich die feuchte Raumluft schnell gegen frische Außenluft aus, ohne dass die Wände auskühlen. Nach dem Duschen, Kochen oder Schlafen ist Stoßlüften besonders wichtig.

Schimmelgefahr durch Pflanzen

Auch Pflanzen können zum Problem werden, wenn sie in der Wohnung überwintern. Blumenkübel, die viel Feuchtigkeit abgeben, erhöhen die Luftfeuchtigkeit, besonders an Fenstern oder in kühlen Ecken. Achten Sie darauf, dass sich kein Kondenswasser an Scheiben oder Wänden bildet. Falls sich dennoch Kondenswasser bildet, wegwischen.

Gesundes Klima für Ihr Zuhause

Mit etwas Aufmerksamkeit, gleichmäßigem Heizen und regelmäßigem Stoßlüften schaffen Sie ein angenehmes Raumklima, beugen Schimmel vor und fühlen sich in Ihrer Wohnung das ganze Jahr über wohl.



Heizungs- und Wasserkosten abrufen

Unterjährige Verbrauchsinformation

Alle Messdienstleister, wie ista oder EXTERN, stellen derzeit auf digitale Funkzähler um. Hintergrund ist die Änderung der Heizkostenverordnung, § 6a Unterjährige Abrechnungs- und Verbraucherinformation (kurz UVI): Vermieter müssen künftig die monatlichen Verbrauchsinformationen für Heizung und Warmwasser bereitstellen.

Mehr Selbstkontrolle

Mit den neuen Funkzählern können Verbrauchswerte lau-

fend erfasst und nachvollziehbar gemacht werden. Im Bestand der HEIMSTÄTTEN sind inzwischen fast 60 Prozent der Geräte ausgetauscht.

Wie funktioniert das für Sie?

Nach der Installation der Funkzähler schickt der Messdienst einen Registrierungsbrief. Über diesen kann man sich mit einer E-Mail-Adresse im jeweiligen Portal anmelden und die unterjährigen Verbrauchsinformationen digital abrufen.

Wer sich nicht registriert, erhält die Informationen automatisch per Post. Die dafür entstehenden Zusatzkosten gibt der Messdienst direkt an den jeweiligen Haushalt weiter (aktuell rund 30 Euro pro Jahr).

Für Fragen hierzu stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie schön sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie schön sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Mut zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

Volkslied, Original-Textfassung Ernst Anschütz (1824)

Unser Weihnachtsbrunnen im Ziegenhainer Tal

Auch in diesem Jahr erstrahlt der Weihnachtsbrunnen im Ziegenhainer Tal in festlichem Glanz, ein liebevolles Ritual, das bei HEIMSTÄTTEN seit vielen Jahren Tradition hat. Mit großer Freude haben die Kinder der Kita im Ziegenhainer Tal den Brunnen mit selbstgemachtem Weihnachtsschmuck verziert. Gemeinsam wurde gebastelt, geklebt und gemalt, um den Brunnen in ein

funkelndes Wintermärchen zu verwandeln. Ein besonderes Highlight ist der neue leuchtende Weihnachtsstern. Er macht den liebevoll geschmückten Brunnen zu einem echten Hingucker, besonders in den Abendstunden. Wer im Wohngebiet unterwegs ist, sollte unbedingt einen Abstecher zum Weihnachtsbrunnen machen. Ein Besuch lohnt sich für Groß und Klein!

Seniorentreff im Tal

Mitglieder engagieren sich

In der Senioren-Wohnanlage Kuglerstraße der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft gibt es einen Gemeinschaftsraum, der von mehreren Gruppen zur Freizeitgestaltung genutzt wird. Wir, ca. 15 Seniorinnen und Senioren aus dem Wohngebiet, treffen uns regelmäßig montags zum gemeinsamen Gedankenaustausch und freundlichen Gesprächen bei kulturellen und kulinarischen Umrahmungen.

Nachdem die AWO die Betreuung unserer Treffen zum September 2025 einstellte, waren alle Projekte gefährdet. Zwar ermöglichte uns die Genossenschaft, den Raum weiterhin zu nutzen, aber es fehlte eine verantwortliche Person.

In dieser Situation erklärte sich Dagmar Bennin, eine langjährige Mieterin der Genossenschaft, bereit, unsere Gruppe ehrenamtlich zu betreuen.

Sie kümmert sich wöchentlich um die geschmackvolle Ausgestaltung des Raumes, besorgt Kaffee und Kuchen und organisiert die Höhepunkte des Jahres wie Weihnachtsfeier und Frühlings-, Sommer- und Herbstfest.

Dadurch bleibt unsere Gemeinschaft und das Miteinander in der Gruppe erhalten, was für uns außerordentlich wichtig ist. Dafür sind wir Frau Bennin sehr dankbar und unterstützen sie gern.



Wir danken auch unsere Ansprechpartnern bei der Genossenschaft, insbesondere Herrn Rödiger und Herrn Kohlmann. Im Namen der Seniorengruppe Margit Höhl und Heidemarie Schröter

Pflanzen überwintern

Pack uns warm ein

Einziehen muss nicht jeder

Nicht alle Pflanzen müssen im Winter ins Haus. Viele Kübelpflanzen fühlen sich auch draußen wohl, wenn sie ein wenig Schutz bekommen. Wichtig ist, sie rechtzeitig auf die kalte Jahreszeit vorzubereiten.

Ein geschütztes Plätzchen

Am besten stehen sie an einer Hauswand oder unter einem Dachvorsprung, wo Wind und Regen sie nicht so leicht erreichen. Ein heller, ruhiger Platz ist ideal.

Warm eingepackt

Kälte kommt meist von unten. Stellen Sie die Töpfe daher auf eine Holzplatte, Styropor oder

eine Kokosmatte und wickeln Sie sie mit Jute, Vlies oder Noppenfolie ein, so bleiben die Wurzeln schön warm.

Ein Schlückchen reicht

Auch im Winter haben Pflanzen Durst, aber nur in Maßen. Gießen Sie an frostfreien Tagen sparsam, damit die Erde leicht feucht bleibt. Staunässe mögen Pflanzen ebenso wenig wie Frost.

Laubdecke statt Wolldecke

Eine Schicht aus trockenem Laub oder Reisig schützt zusätzlich vor Kälte und sieht ganz natürlich aus.

Frühlingsfreude garantiert

Mit ein bisschen Fürsorge und einem geschützten Winterplatz bedanken sich Ihre Pflanzen im Frühjahr mit frischem Grün und neuen Blüten.



Husarenknöpfe – auch Engelsaugen genannt

Ein Plätzchenrezept von Mandy Störtzer vom Schlemmer-Kaefer

Los geht's...

- 1 Einen Teig aus Mehl, Butter, Eigelb und Zucker kneten – und danach zu Bällchen formen.
- 2 Für die Marmelade mit dem Zeigefinger in die Teigmasse eine Vertiefung drücken.
- 3 Dann einfach mit der Lieblingsmarmelade auffüllen.
- 4 Die Husarenknöpfe etwa für zehn Minuten und bei 180 Grad in den Backofen.

Zutaten

Für 3 bis 4 Personen

250 g Mehl
60 g Puderzucker
Vanillezucker
etwas Zitrone und Salz
120 g Butter
2 o. 3 Eigelb
200 g Himbeermarmelade

Mein Tipp: Die fertigen Plätzchen ruhig liegen lassen. Sie schmecken auch Tage später noch hervorragend.



Zwei Baumpaten gefunden

Dankeschön



Am 14. November 2025 wurden offiziell die Schilder an den Bäumen, die von unseren Baumpaten ausgesucht worden sind, angebracht. Der gespendete Betrag von insgesamt 80 Euro geht zu 100 Prozent an das Tierheim in Jena, wo es sicherlich einen guten Verwendungszweck geben wird. Der gespendete Betrag von 80 Euro wird von der Genossenschaft verdoppelt. Weitere Bäume warten auf ihren Paten. Melden Sie sich einfach bei uns, wenn Sie Interesse haben.



Kontakt

Hauptgeschäftsstelle

Magdelstieg 20
07745 Jena

Kontakt

Telefon: 03641 23 86-0

Allgemein

Telefax: 03641 23 86-15 · E-Mail: info@heimstaetten-jena.de

Außenstelle

Friedrich-Engels-Straße 58
07749 Jena

Kontakt

Telefon: 03641 23 86-61

Geschäftszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch

8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag

8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag

8.00 – 13.00 Uhr

Innerhalb der Geschäftszeiten kontaktieren Sie bitte Ihren zuständigen Objektverwalter und außerhalb der Geschäftszeiten der HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG können Sie in dringenden Notfällen die Rufnummer des Havariedienstes in Anspruch nehmen.

Havariedienst: 0173 992 60 34

Bitte den Havariedienst nur in folgenden Notfällen nutzen:

- Rohrbrüche
- Ausfall der Stromversorgung in der gesamten Wohnung
- Verstopfungen
- Gasgeruch
- Heizungsausfall in der gesamten Wohnung

Sprechzeiten

Dienstag

10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag

10.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr

Durchwahlen bei den HEIMSTÄTTEN

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichen Sie mit der Durchwahl nach der Rufnummer: (03641) 23 86 -

Zentrale	0
Rechnungswesen Frau Hermann	30
Rechnungsbearbeitung/Betriebskosten Frau Hahn	31
Vermietung Frau Grimm	40
Mitgliederwesen Frau Grau	50
Bestandsverwaltung	
Ziegenhainer Tal Frau Friedhoff	61
Südviertel + Nord + Altlobeda Frau Werner	62
Hausmanagement Herr Steinwand	72

Fotonachweise

Titelbild:	HEIMSTÄTTEN
Seite 2:	AdobeStock
Seite 3:	HEIMSTÄTTEN
Seite 4/5:	HEIMSTÄTTEN
Seite 6:	Velokonferenz Schweiz
Seite 7:	AdobeStock
Seite 8:	HEIMSTÄTTEN
Seite 10:	HEIMSTÄTTEN, Jens Henning, Schlemmer-Kaefer
Seite 11:	AdobeStock, HEIMSTÄTTEN

Impressum

Herausgeber
HEIMSTÄTTEN-Genossenschaft Jena eG

Redaktionsteam

Mirko Anczok, Torsten Rödiger,
Christian Kohlmann, Heike Grimm

Korrekturlesung/Lektorat

Peter Böke

Piktogramme & Grafiken
www.freepik.com

Gestaltung/Satz

SYMPOSIUM
Umweltbewusst. Werbung. Gestalten.
www.symposium-jena.de

Auflage

1.250 Exemplare

Redaktionsschluss

November 2025

Zuschriften an

Redaktionsteam der HEIMSTÄTTEN-
Genossenschaft Jena eG
Magdelstieg 20 · 07745 Jena

oder per E-Mail an

redaktion@heimstaetten-jena.de